



Thomas Beese



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



Transferwerkstatt 25./26.11.09



Bamberg

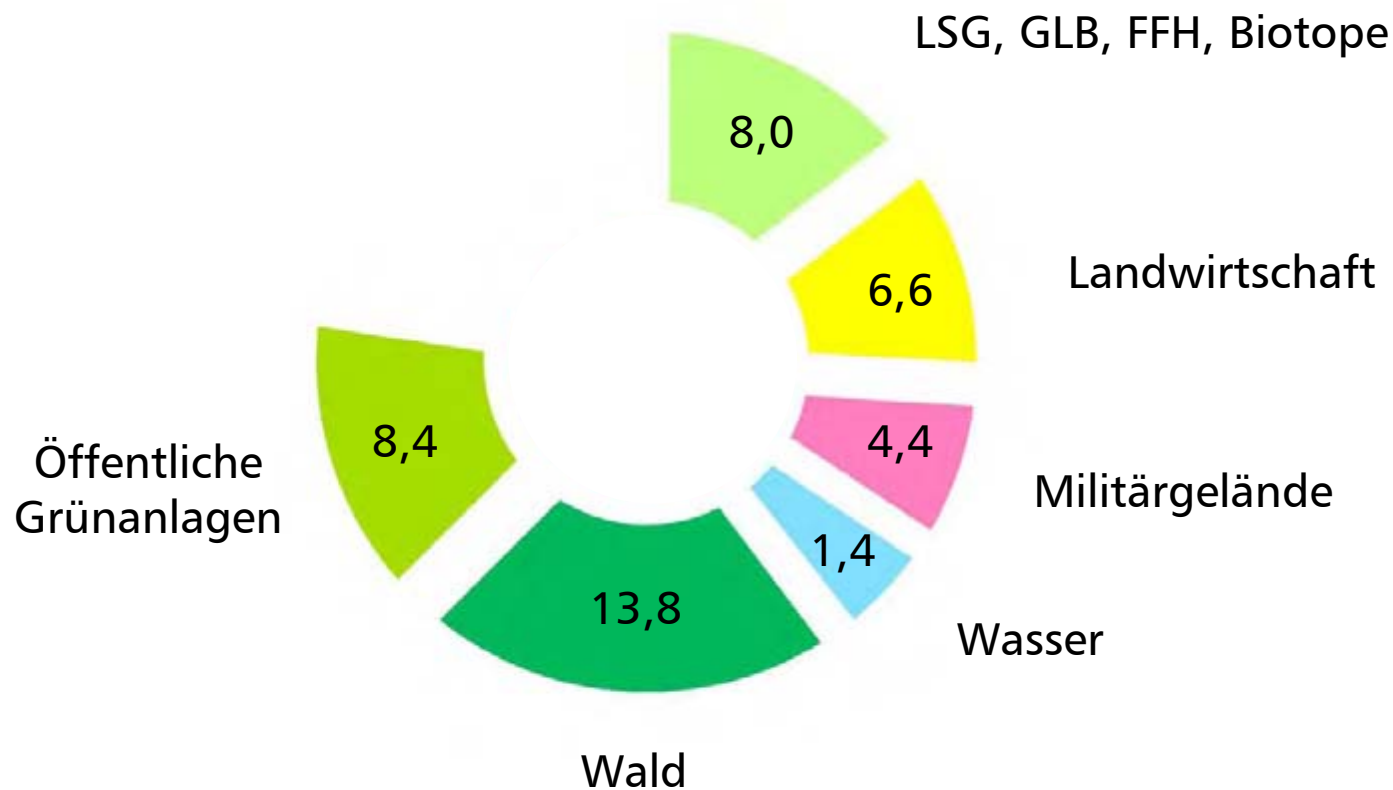
Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge

Begrenztes Gemeindegebiet: 54 km<sup>2</sup>



Bamberg

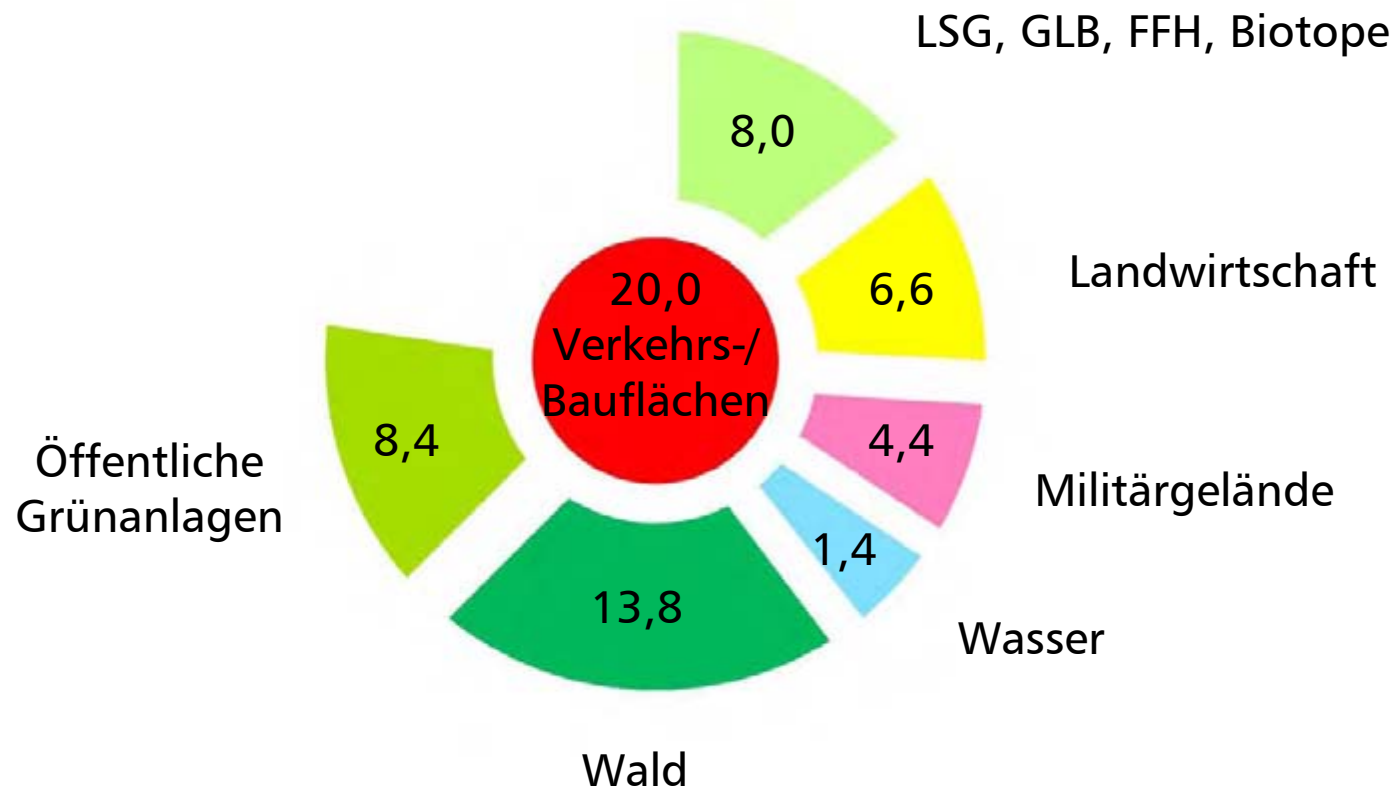
Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge

Begrenztes Gemeindegebiet: 54 km<sup>2</sup>





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



## Hohe Nutzungsintensität:

- 70.000 Einwohner
  - 48.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte
  - 9.500 Studierende
  - 21.000 Schüler/innen
  - 400.000 Gästeübernachtungen
  - 197.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche
- auf 20 km<sup>2</sup>



Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge

## Tradition der Innenentwicklung:

1956  
„Bamberger Modell“  
- Zuschüsse für Objektsanierungen –

1971  
Aufnahme in die  
Städtebauförderung

1975  
„Nationale Modellstadt“  
im Europäischen Denkmalschutzjahr

1993  
Aufnahme in die  
UNESCO – Welterbe – Liste

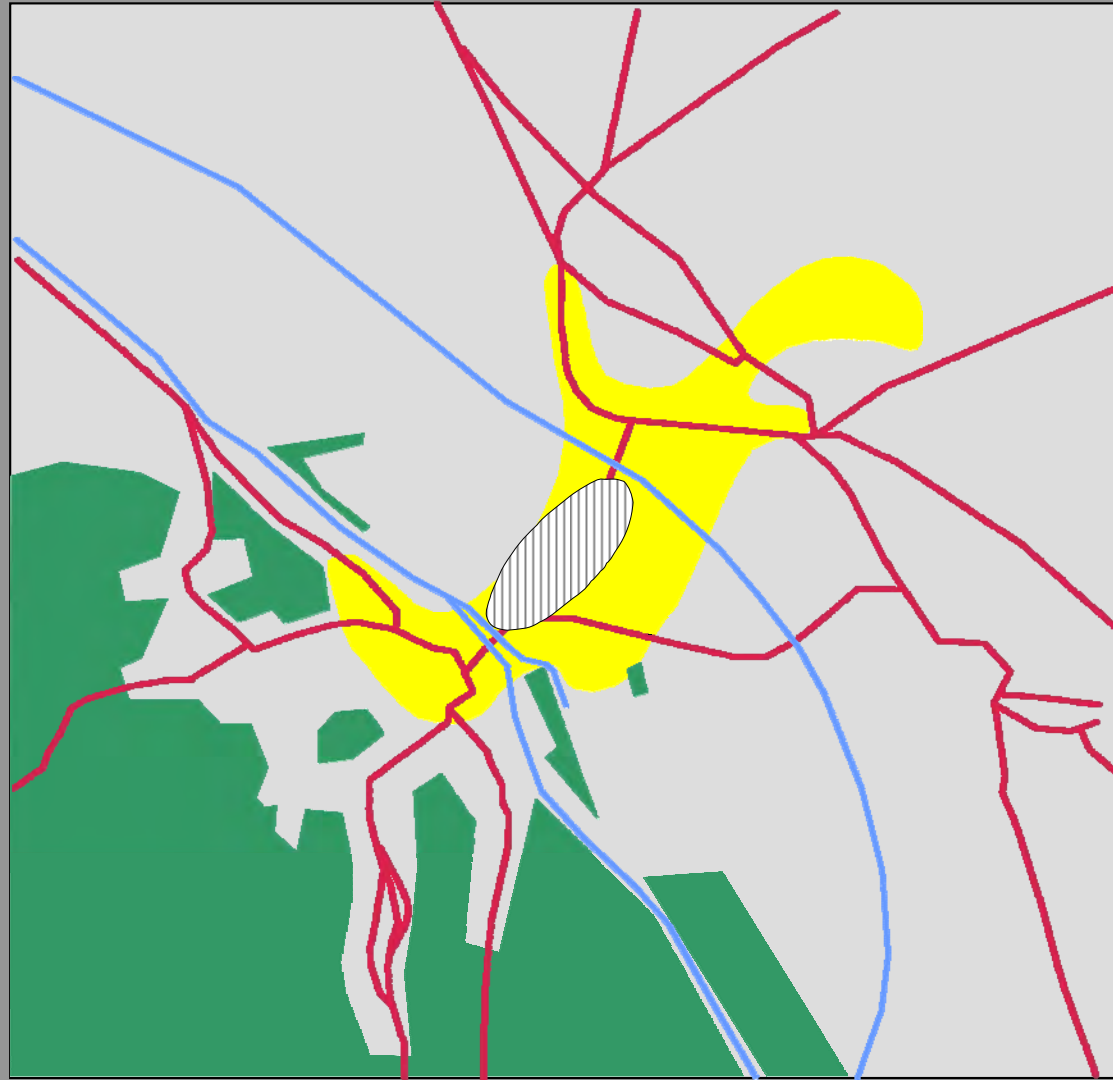
2008  
Aufnahme in das Zentrenprogramm



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



### Historische Stadtstruktur

- Wald
- Wasser
- Straßen
- Entlastungsstraßen
- Eisenbahn
- Handel
- Fußgängerzone

1976

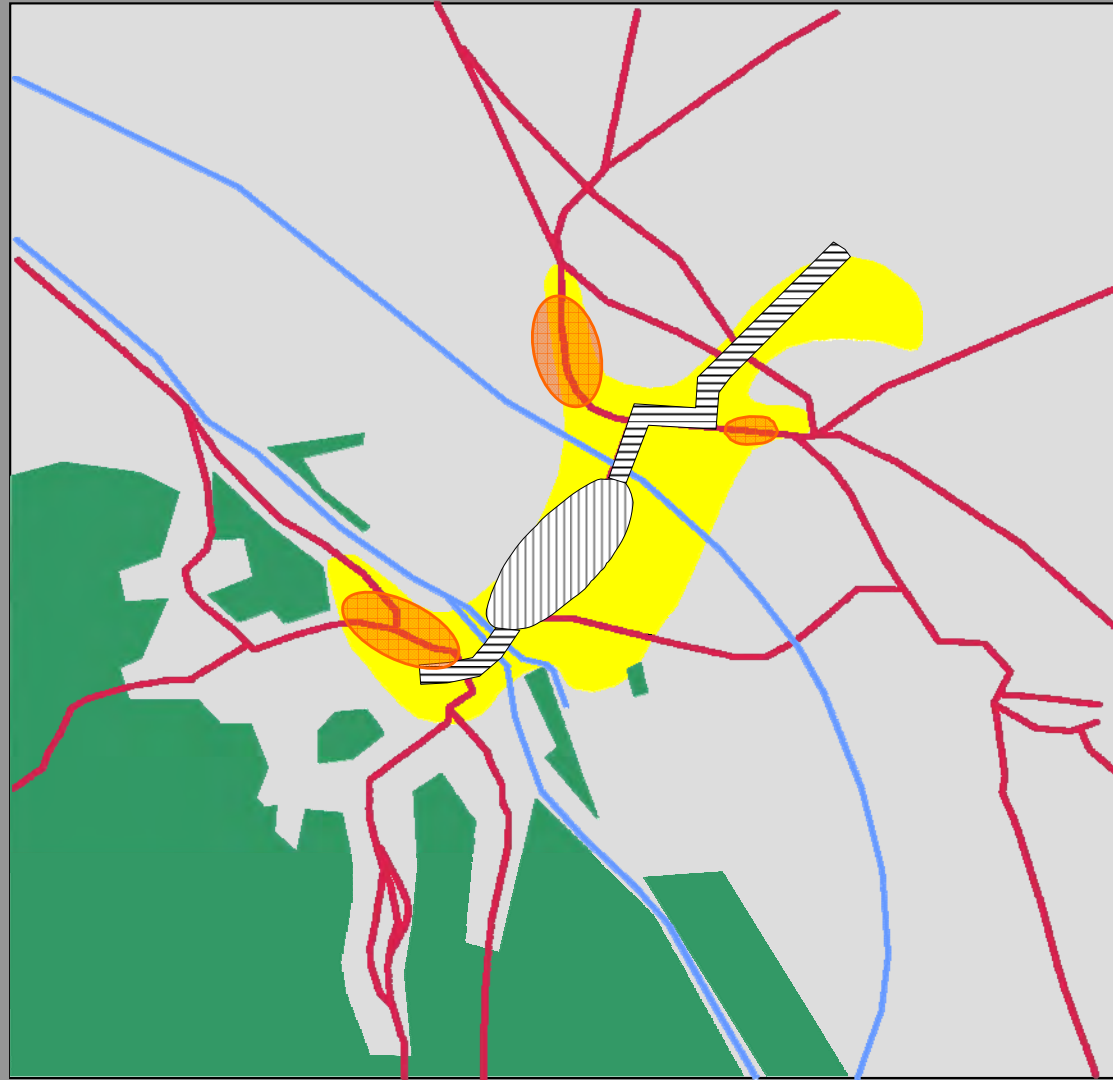
Transferwerkstatt 25./26.11.09



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



### Historische Stadtstruktur

- Wald
- Wasser
- Straßen
- Entlastungsstraßen
- Eisenbahn
- Handel
- Fußgängerzone
- Hauptachse Bahnhof - Dom
- Gebiete mit Problemen

seit 1976

Transferwerkstatt 25./26.11.09

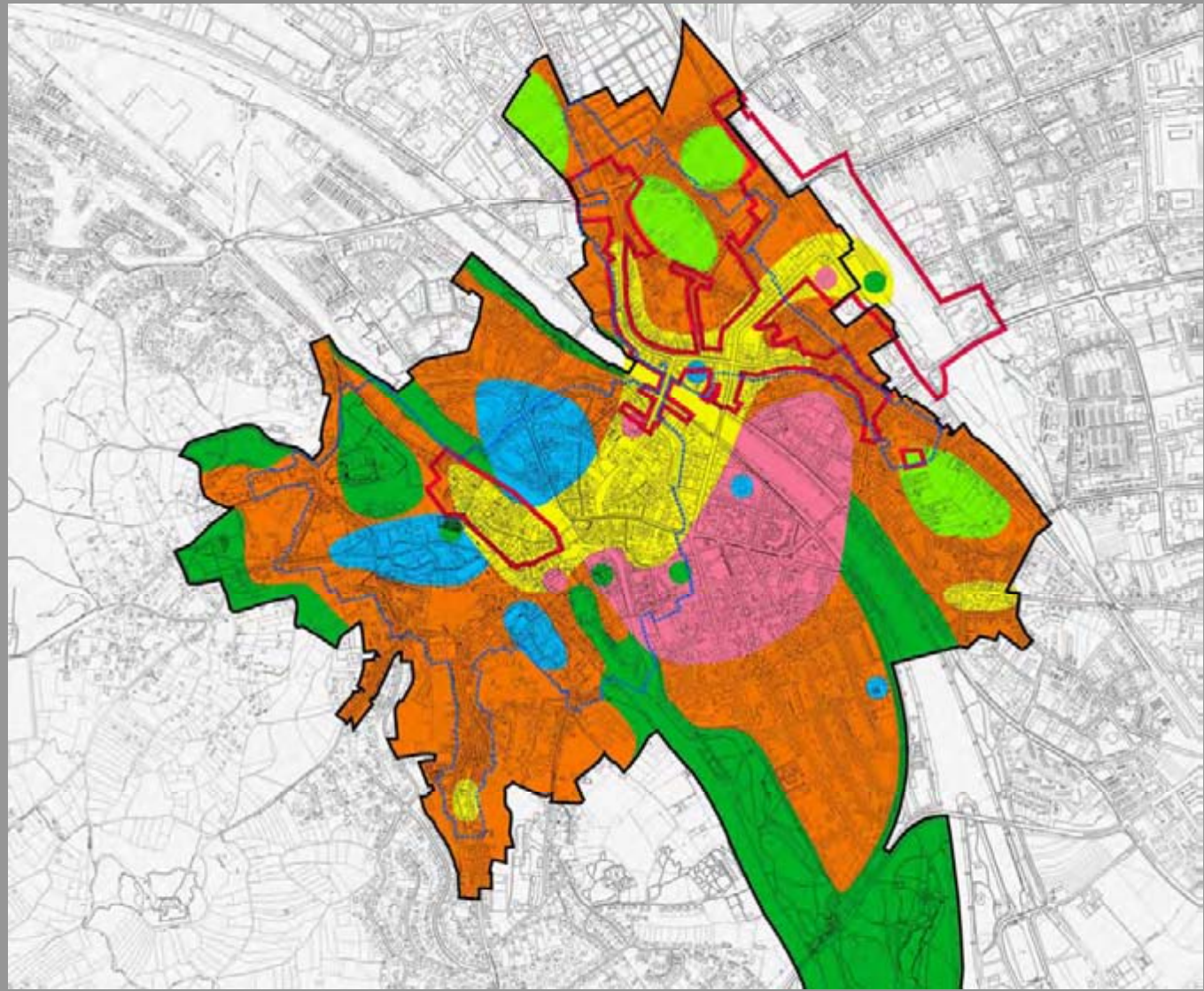





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	<b>Sand</b>	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	-------------	-------------------	----------------	---------



-  Altstadt - Ensemble
-  UNESCO - World - Heritage
-  Sanierungsgebiete der "Aktiven Stadt- und Ortsteilzentren"
-  Wohnen
-  Handel
-  Dienstleistung
-  Erwerbsgartenbau
-  Bildung, Kultur
-  Freizeit, Erholung

Transferwerkstatt 25./26.11.09

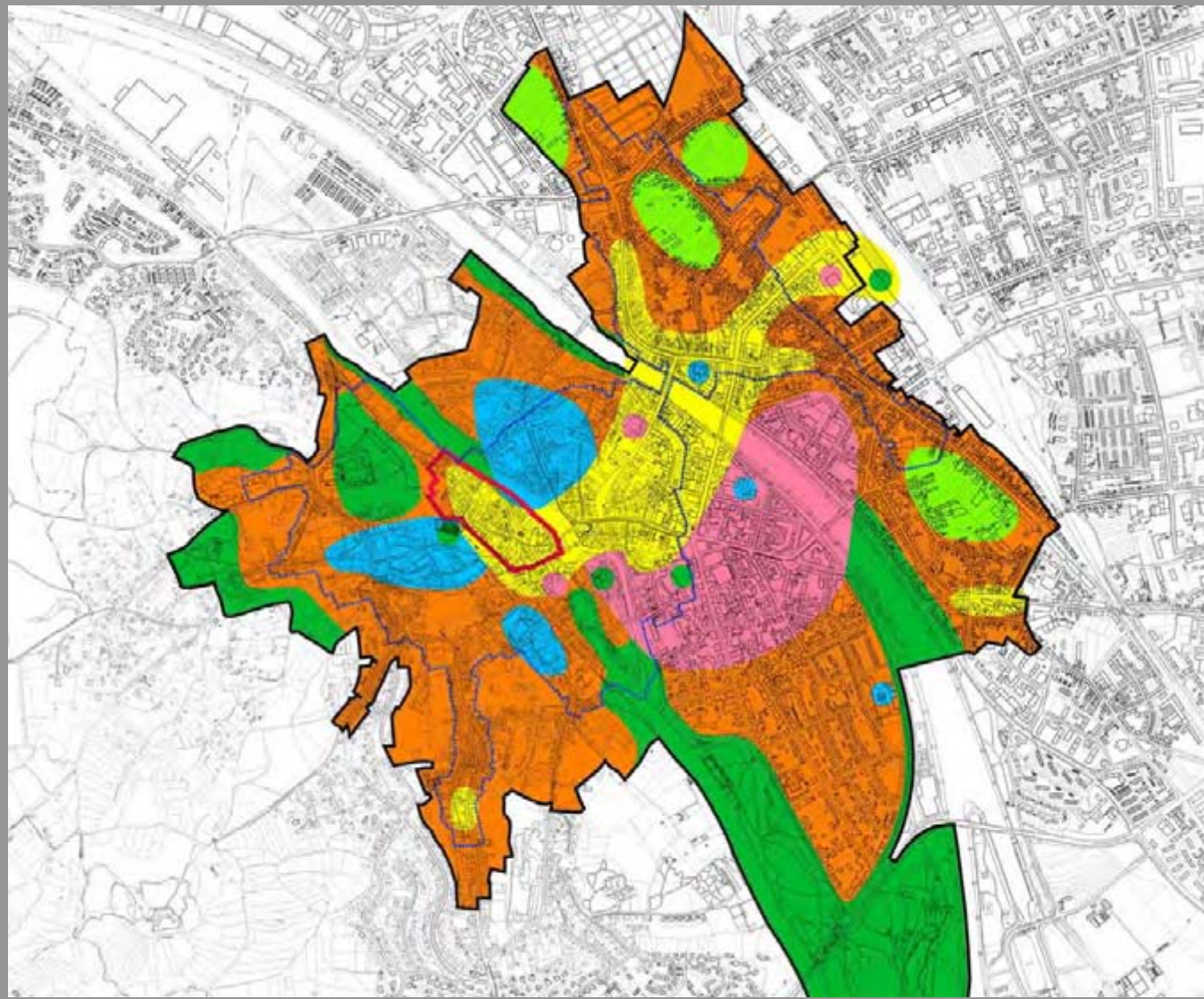




# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	<b>Sand</b>	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	-------------	-------------------	----------------	---------



	Altstadt - Ensemble
	UNESCO - World - Heritage
	Projektgebiet „Sand“
	Wohnen
	Handel
	Dienstleistung
	Erwerbsgartenbau
	Bildung, Kultur
	Freizeit

Transferwerkstatt 25./26.11.09





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



Transferwerkstatt 25./26.11.09



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



Wohnen

Konflikte  
(Ausgangslage 2005)

Verkehr

Nacht-  
leben

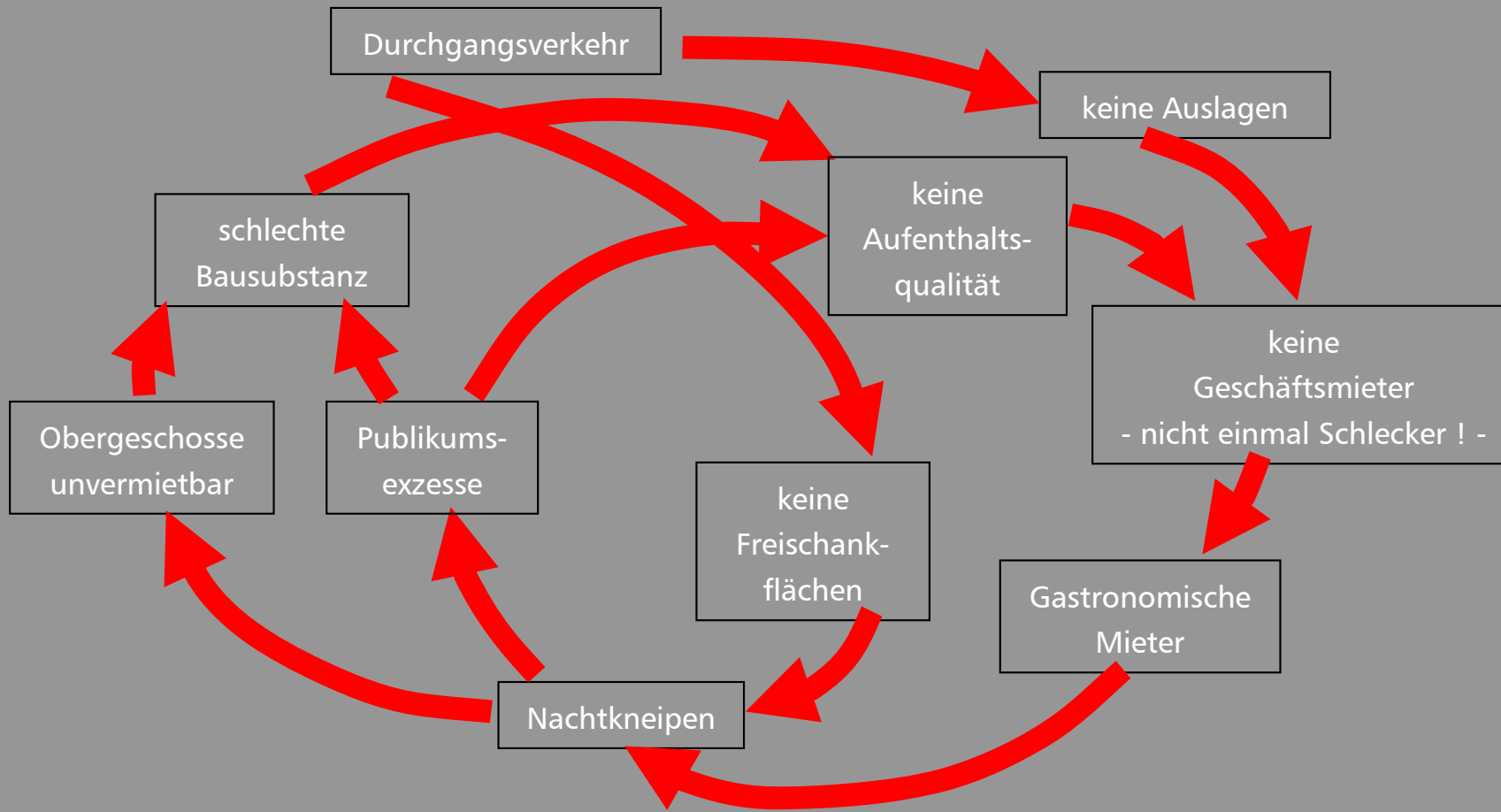


Transferwerkstatt 25./26.11.09





## Teufelskreis – Erdgeschoss (Ausgangslage 2005)



### Uriniert - und ab in die Zelle

**Bamberg** - Nachdem ein Polizeibeamter in den Morgenstunden des Freitags einen 26-jährigen dabei erwischte, wie er in der Oberen Sandstraße/Kasernstraße urinierte, versuchte der Mann nach dem Beamteten zu schlagen. Der Polizist konnte dem Schlag ausweichen und blieb unverletzt. Der junge Mann war alkoholisiert. Die Polizei nahm ihn zur Dienststelle mit und ließ ihn in einem Haftraum seinen Rausch ausschlafen.

Herbert...  
 „Schlecker-Indikator“  
 Dem Hauseigentümer fehlt dadurch das Geld, aber auch die Motivation, sein Haus zu renovieren – so dass sich der Kreis schließt. Beese sprach in diesem Zusammenhang vom „Schlecker-Indikator“: „Wo nicht einmal mehr Schlecker reingeht, haben wir ein ernstes Problem.“ In der Sandstraße gebe es selbst schon bei den Kneipen Leerstände.  
 Für die Sandstraße ist dieser Teufelskreis seiner Überzeu-

Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge

## Vorbereitende Untersuchungen – Probleme 2005:

- 20 Häuser mit leerstehenden Erdgeschossen im Vorderhaus
- 25 Anwesen mit mindestens einem Gebäude mit hohem bis sehr hohem Sanierungsbedarf
- 65 % der Haushalte mit Einkommen unter 1500 €
- 50 % der Haushalte seit maximal zwei Jahren
- 647 Polizeieinsätze im Jahr 2004
- über 70 % davon auf der Hauptachse
- 30 Gaststätten
- 1300 Fußgänger/h und
- 150 Kfz/h auf Höhe Schlenkerla
- 70 % der Haushalte mit Verkehrssituation unzufrieden





Bamberg

**Sand**

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge

## Vorbereitende Untersuchungen - Qualitäten 2005:

- 50 % der Eigentümer wohnen im Sand
- 650 Einwohner
- >700 Arbeitsplätze
- 108 Gewerbebetriebe
- 75 % der Gewerbebetriebe mit Standort zufrieden



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	<b>Sand</b>	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	-------------	-------------------	----------------	---------



Vorbereitende  
Untersuchungen



Ein Jahr  
aktive Beteiligung

Transferwerkstatt 25./26.11.09







## Entwicklungskonzept Rahmenplan Satzung 2006

### Satzung

"Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "AG" - "Sand" gemäß Beschluss des Stadtrates vom 28.06.2006.

#### § 1 Festlegung des Sanierungsgebietes

Das Gebiet wird hiernit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „AG“ - „Sand“.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücke innerhalb der im Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 21.06.2006 abgegrenzten Fläche. Dieser ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt.

Werden innerhalb des Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegung Flurstücken aufgelöst und neue Flurstücken gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilung neue Grundstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

#### § 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im umfassenden Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften des Dritten Abschnittes des Ersten Teiles des Zweiten Kapitels des Baugesetzbuches finden Anwendung.

#### § 3 Genehmigungsverfahren

Die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB wird festgesetzt.

#### § 4 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 BauGB mit ihrer Bekanntmachung im Rathausjournal (Anschluss) der Stadt Bamberg rechtsverbindlich."

Diese Satzung wurde vom Stadtrat am 28.06.2006 beschlossen und ist mit ihrer Bekanntmachung im Rathaus-Journal der Stadt Bamberg am 14.07.2006 in Kraft getreten.





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



Kick Off Workshop 2005



Transferwerkstatt 25./26.11.09





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



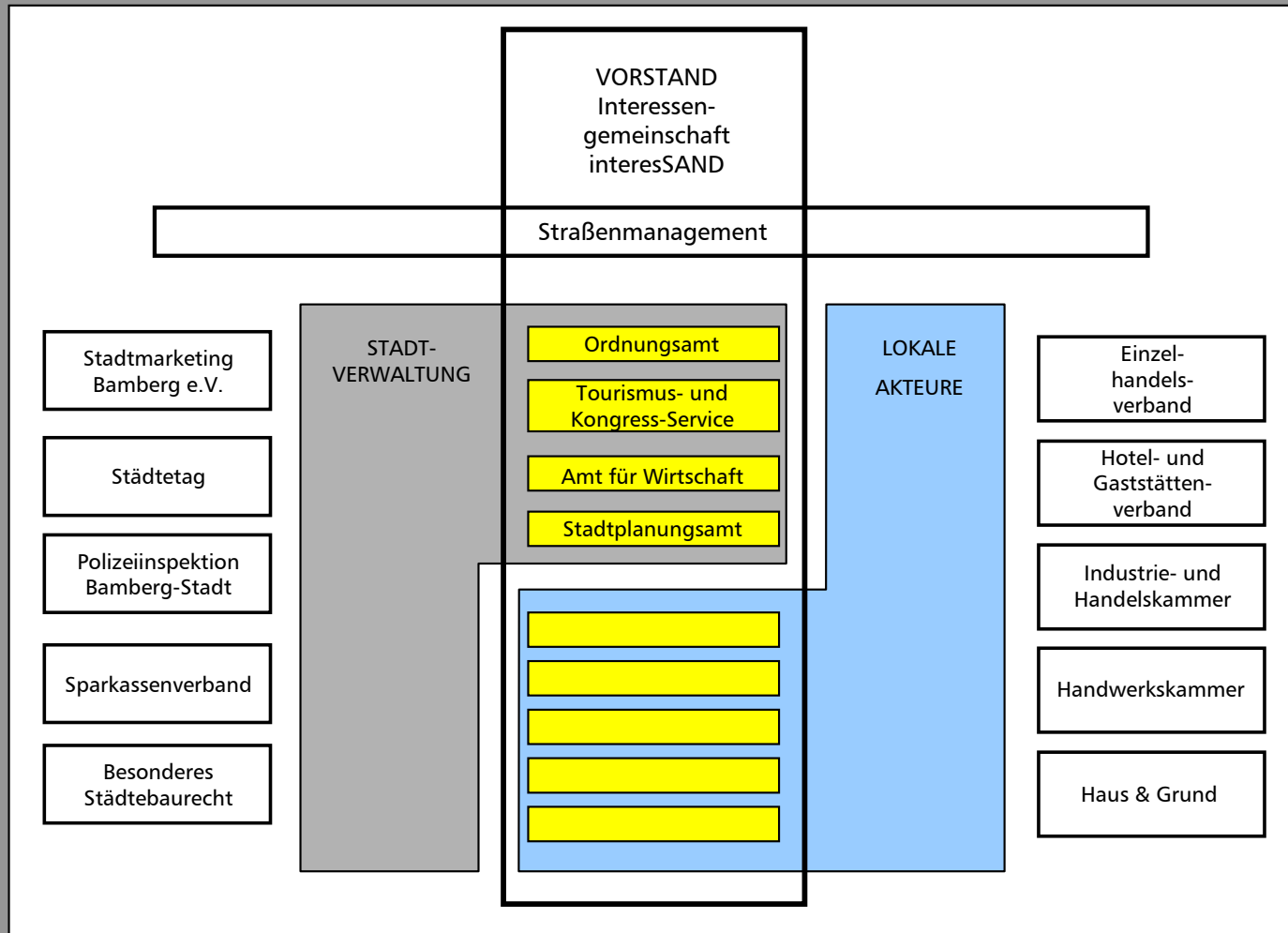
- Projektideen
- Bewerbung der lokalen Akteure und der Stadt Bamberg 2005
- Auswahl durch das StMI (OBB)



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



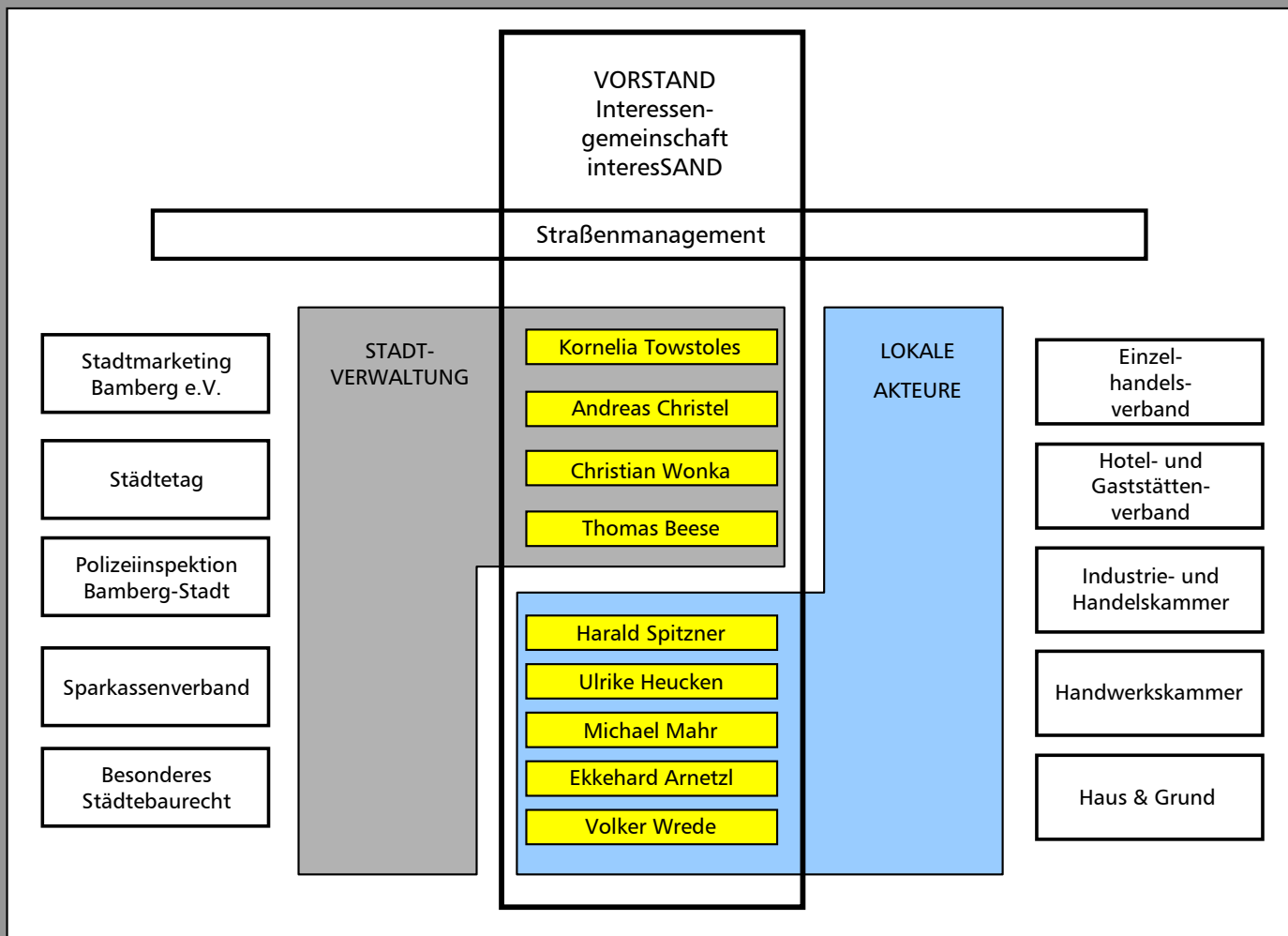
- nicht eingetragener Verein
- Öffentlich-privater Vorstand



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



- Vereinsgründung 2006
- Mitgliedsbeitrag 360 € / Jahr
- Ermäßigter Beitrag für Privatpersonen 60 € / Jahr
- Vorstandswahl



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------

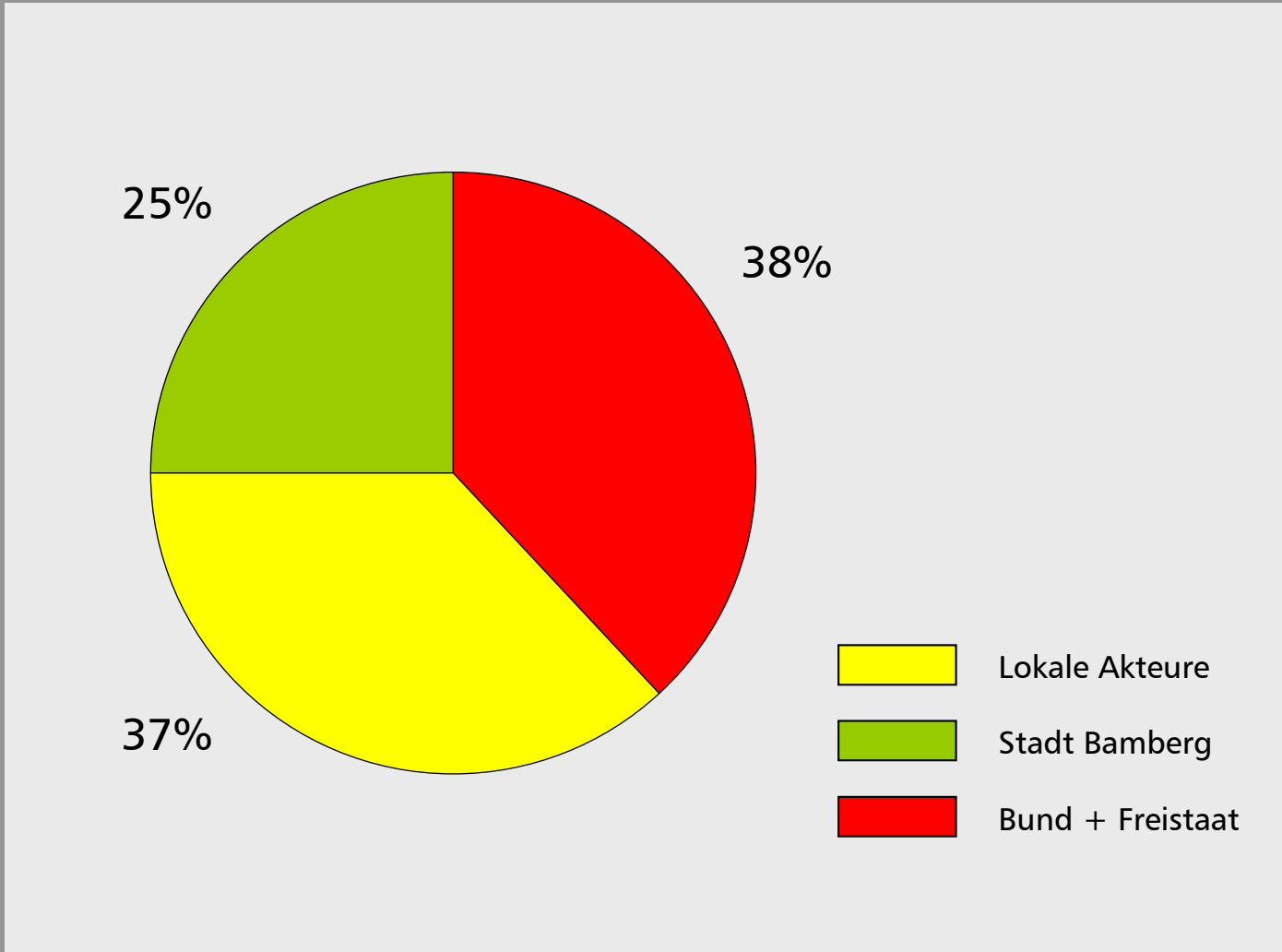


„Straßenmanagement“ – Büro „transform“

Transferwerkstatt 25./26.11.09







## Finanzierung

- Lokale Akteure 1/3
- Öffentliche Hand 2/3 mit Deckelung

2008:

• Mitgliedsbeiträge	12.700 €
• Spenden	8.600 €
• Förderung	36.700 €
• Summe	58.000 €

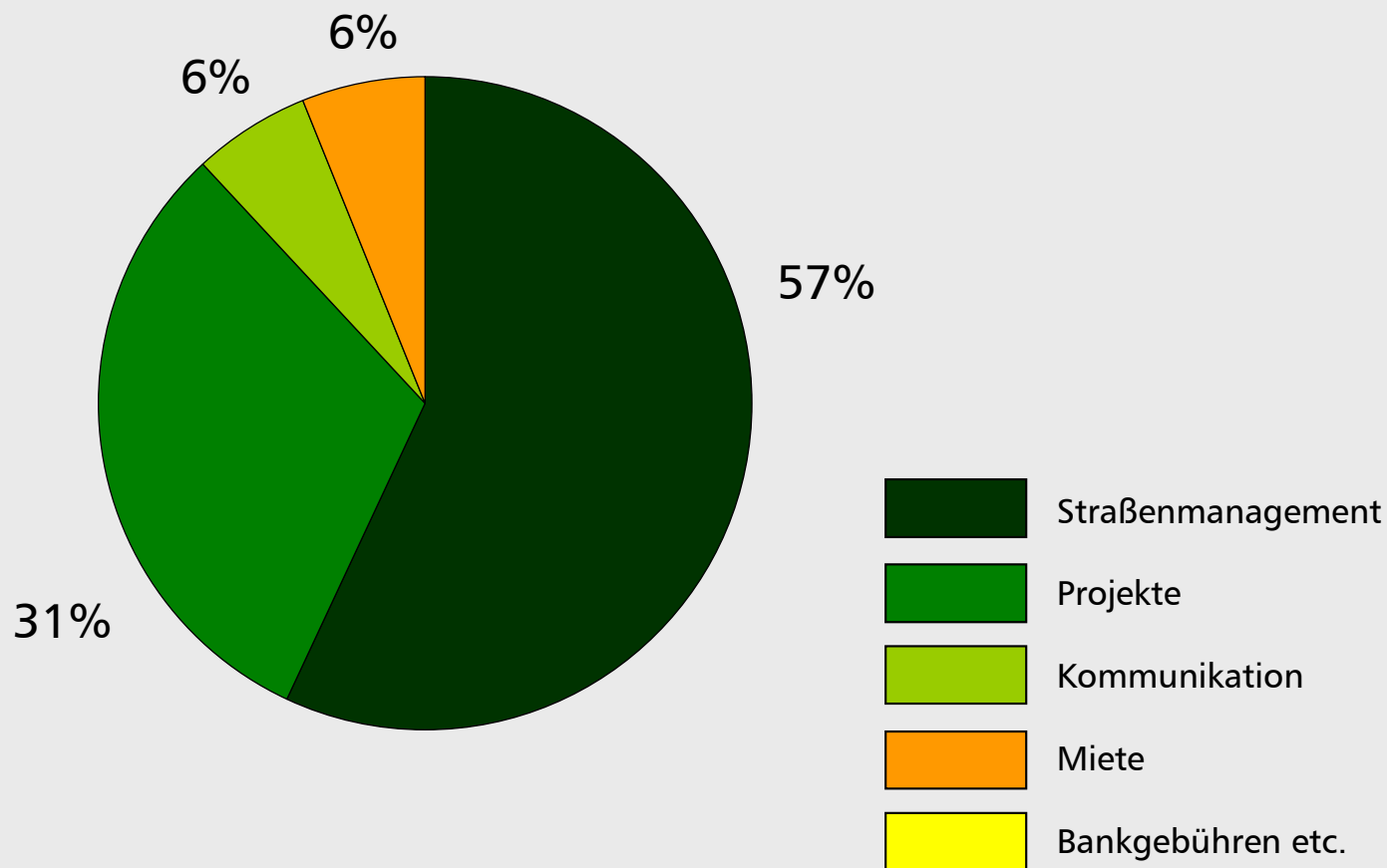
Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



## Ausgaben



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



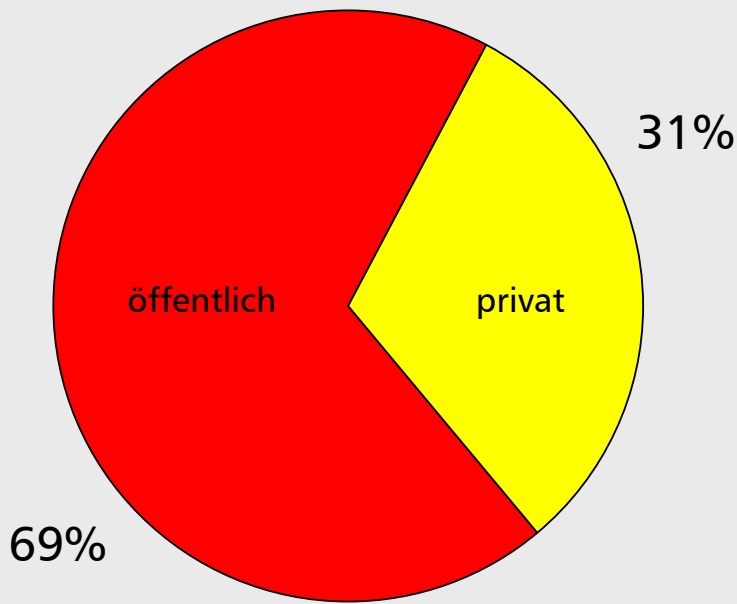
Bamberg

Sand

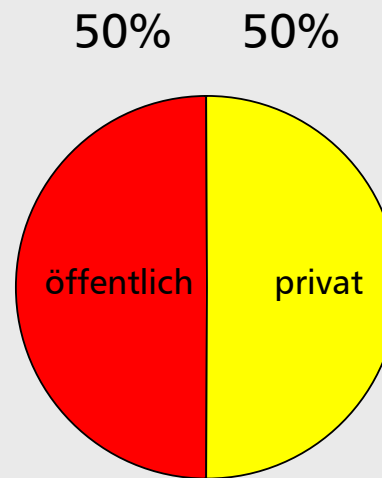
Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



Alle anderen Ausgaben  
40.000,00 €



Projektfonds  
18.000,00 €

Finanzierung  
Projektfonds



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



## Investive Projekte

- Kunst im öffentlichen Raum
- Weihnachtsbeleuchtung
- Adventsmarkthäuschen





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



Investitionsvorbereitende Projekte



- Ladenentwürfe mit Studierenden der FH Coburg

Transferwerkstatt 25./26.11.09



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge

## Kunst hilft Kirche St. Elisabeth

**INSTALLATION** Mit den neuen Arbeiten des Glaskünstlers Johannes Schreiber soll auch das Atriummerk der Bürger auf das Gotteshaus in Sand und seinen Sanierungsbedarf gerichtet werden.



Lebendiges Licht gerichtet werden die Besucher der städtischen Veranstaltung in St. Elisabeth die Glasarbeiten von Johannes Schreiber, „Zur Sand“ (links) und „Lichtbogen“ (rechts).



## Investitionsvorbereitende Projekte

- Umsetzung Lichtmasterplan auf Privatgrund
- Sanierungsvorbereitung St. Elisabeth
- Fenster für St. Elisabeth
- Baustellenbanner
- Gestaltungsberatung





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------

## Sandblatt

Die Stadtteilzeitung für den Sand Jg. 2 | 2. Quartal 2008

**GASTKOMMENTAR**

**Ein "neuer" Platz für Bamberg**

Die Planer... werden im nächsten Quartal... einen neuen Platz... im Sand... einbauen...

**Ein "neuer" Platz für Bamberg**

Die Planer... werden im nächsten Quartal... einen neuen Platz... im Sand... einbauen... Der Platz... wird im nächsten Quartal... einen neuen Platz... im Sand... einbauen...

## Sandblatt

Die Stadtteilzeitung für den Sand Jg. 3 | 1. Quartal 2009

**GASTKOMMENTAR**

**Sicherheit und Ordnung weiterhin aktuell**

Aufwertung der Gastronomie als Ziel

Die Sicherheit... und Ordnung... weiterhin aktuell... Aufwertung der Gastronomie... als Ziel... Die Sicherheit... und Ordnung... weiterhin aktuell...

**Interessens-Aussagen**

Interessens-Aussagen... von... Interessens-Aussagen...

**Vorstand bestätigt**

Der Vorstand... bestätigt... Vorstand...



## Investitionsvorbereitende Projekte

- „Sandblatt“
- Newsletter
- Sprechstunde
- www.interessand.net
- Ideenworkshop

# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



www.bamberg-schmeckt.de

**BAMBERG SCHMECKT**  
Regionaler Genießermarkt im Sand

25. + 26. Oktober 2008  
11.00 - 18.00 Uhr

*Haas Tale*  
Obere Sandstraße 7 • Bamberg

Probieren • Schmecken • Einkaufen • Erleben

Warenställe: Kooperationspartner: Unterstützer:



## Sonstige Projekte

- Weiterbetag
- „Bamberg zaubert“
- „Antiquitätentage“
- „Genießermarkt“
- Tag des offenen Denkmals

Transferwerkstatt 25./26.11.09





Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



## Sonstige Projekte

- Adventsmarkt
- Flohmarkt
- Sandmarkt
- Modenschau
- „Hochzeitszirkel“
- Runder Tisch „Handel und Gewerbe“
- Runder Tisch „Gastronomie“

# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



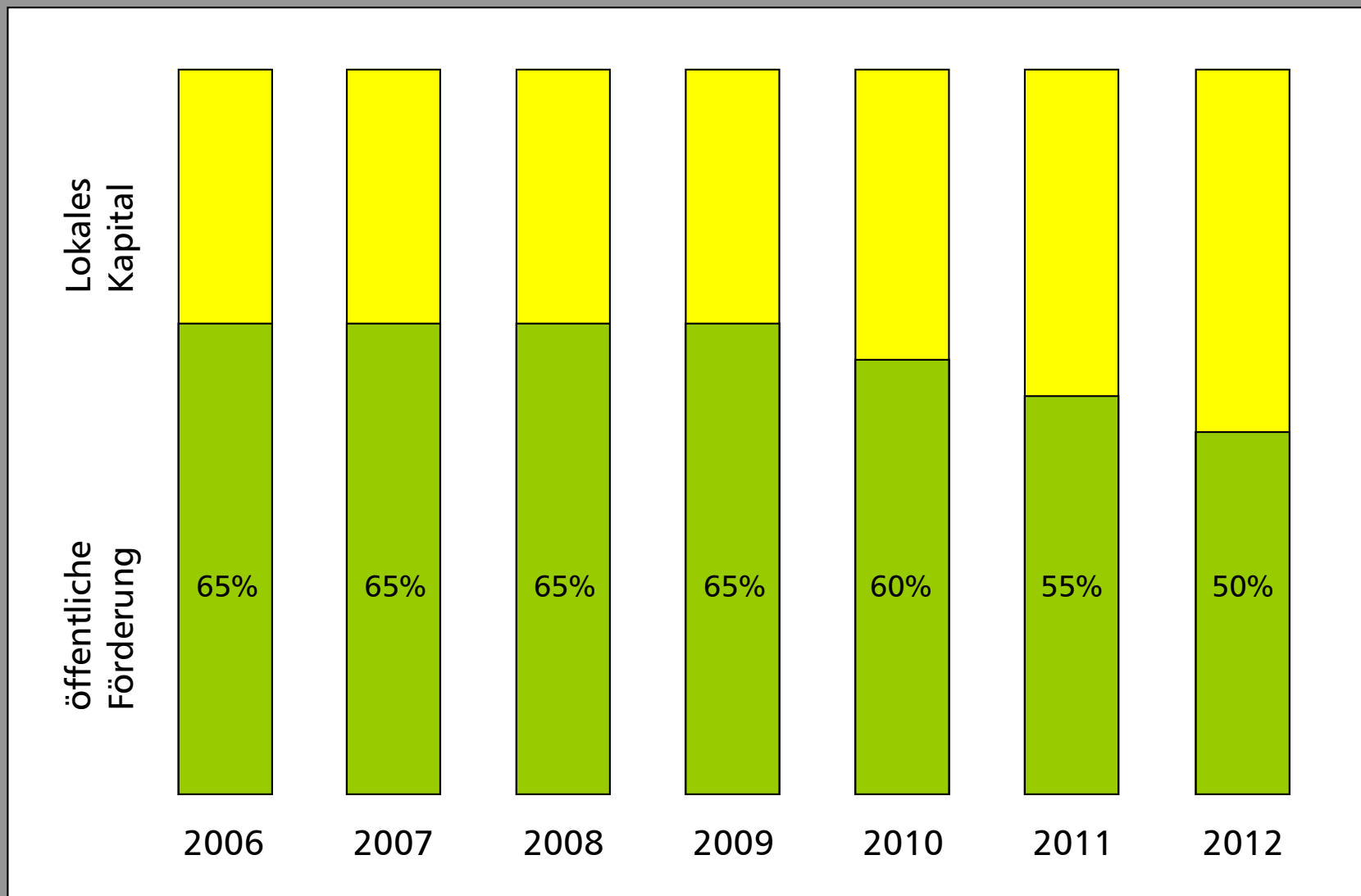
Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



Verstetigung



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------

Investieren Sie in Ihre Zukunft.

Sparkasse Bamberg

Sonderkreditprogramm Stadtsanierung „Sand“  
Jetzt mit besonders vorteilhaften Konditionen finanzieren!



## Verstetigung

- Spezial Kredit-Programm der Sparkasse Bamberg



Transferwerkstatt 25./26.11.09



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



Verstetigung

- [www.hochzeitszirkel.de](http://www.hochzeitszirkel.de)



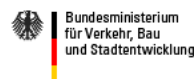
### Zirkel rund um den Ringtausch

**entwurzelt** Der „Hochzeitszirkel“ im Sand möchte Paaren den Weg zum Trauschar ebenen. Am diesem Sonntag, 11. 11., organisieren Mitglieder erstmals eine Brautmodenschau in den Haus-Silken.

Die Neugründung ganz geleitet, als selbst bereits in im März und unter der Leitung von Hochzeitszirkel. Für Frauenplanung sind hier zu klären, was es heißt, ein Leben lang glücklich zu sein. Das Problem ist, dass die meisten Frauen nicht wissen, wie sie ihren Traum von einem perfekten Hochzeitstag verwirklichen können. Ein Weg in den Sand führt zu einer Brautmodenschau, die am Sonntag, 11. 11., in den Haus-Silken im Sand stattfindet. Die Brautmodenschau wird von den Mitgliedern des Hochzeitszirkels organisiert. Die Brautmodenschau wird am Sonntag, 11. 11., in den Haus-Silken im Sand stattfinden. Die Brautmodenschau wird von den Mitgliedern des Hochzeitszirkels organisiert.



Transferwerkstatt 25./26.11.09





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



## Verstetigung

- Adventsmarkt



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



- Bessere Kommunikation
- Besseres Image
- Neue Geschäfte
- Kreative Werbung





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



- Bessere Kommunikation
- Besseres Image
- Neue Geschäfte
- Kreative Werbung



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg      Sand      Öffentlicher Raum      interesSAND...      Erfolge



### Antiquitätenwochen werden aufgewertet

**Bamberg** – Anlässlich der 11. Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen wurden auf gemeinsame Initiative der Interessengemeinschaft interesSAND Fund der beteiligten Kunst- und Antiquitätenhändler sowie im Vorfeld der Antiquitätenwochen die Oberen Sandstraße und die Karolinenstraße gepflastert. Die Zufahrten zu den Häusern der Antiquitätenhändler werden wiederhergestellt. So soll den Besuchern immer sonntags ab 12 Uhr ein entspanntes Bummeln und Flanieren durch den Sand ermöglicht werden, erläuterte Kunst- und Antiquitätenhändler Walter Kogler. Er verspricht sich davon eine deutliche Aufwertung der Atmosphäre während der Antiquitätenwochen.

**Im „Sand“ lagen die Schätze eines Hobbyfotografen**

**ENTDECKUNG** Im Michelsberger Pavillon werden historische Aufnahmen von Theodor Mohr gezeigt.

**ENTDECKUNG** Im Michelsberger Pavillon werden historische Aufnahmen von Theodor Mohr gezeigt.

### Im „Sand“ lagen die Schätze eines Hobbyfotografen

**ENTDECKUNG** Im Michelsberger Pavillon werden historische Aufnahmen von Theodor Mohr gezeigt.

**ENTDECKUNG** Im Michelsberger Pavillon werden historische Aufnahmen von Theodor Mohr gezeigt.

### Bel(i)ebte „Flaniermeile Sand“

**Bamberg** – Anlässlich des Winterfestes in Pflanzlingen werden auf Initiative der Interessengemeinschaft interesSAND... die Oberen Sandstraße und am Teil der Domkathedrale zu einer „Flaniermeile“.

### 1000 Kerzen brennen im Sand

**PREMIERE** An der Elisabethkirche spielt am ersten Adventwochenende die Musik. Ein Lichterfest soll ein Highlight des Marktes sein, mit dem die IG interesSAND ihren Namen als Ehre macht.



### Der „Sand“ hat jetzt ein Straßenmanagement

**INITIATIVE** Die Geschäftsführung der Initiative „interesSAND“ ist unter Dach und Fach.

**Bamberg** – Im Sandgebiet gibt es ein neues Straßenmanagement. Martin Schäfer und Yvonne Mack von der „interesSAND“ haben den Vertrag unterschrieben.

### Auch der Sand „zaubert“

**Bamberg** – Zum ersten Mal bewirbt sich ein Bamberger Geschäftsmann im Hof der Elisabethkirche zum Kunstpreis.

### Flaniermeilen im Sand

**Bamberg** – Die Flaniermeilen im Sand werden wiederhergestellt.

### „Street“-Worker im Sand

**Bamberg** – Die Flaniermeilen im Sand werden wiederhergestellt.



### Sand: Weitere Barrieren sollen fallen

**RAHMENPLAN** Bamberg ist jetzt Partner im EU-Projekt „ADHOC“. Im Sanierungsgebiet steht ein umfangreicher Maßnahmenkatalog an.

**Bamberg** – Die Bewohner und Besucher der Bamberger Sandgebiete können sich bald über zwei die für Barrierefreiheit notwendigen Maßnahmen informieren.

### Heute auf der Sandkerwa

**Bamberg** – Zum Auftakt der 95. Sandkerwa finden am Sonntag, Donnerstag ab 15 Uhr ein Kinder- und Jugendfest statt.

### Tag des offenen Denkmals im „Sand“

**Bamberg** – Am Sonntag, den 21. August, wird der Tag des offenen Denkmals im Sand gefeiert.

### GAL freut sich über autofreie Sandstraße an Wochenenden

**Bamberg** – „Was für eine tolle Initiative, InteresSAND...“ freut sich die GAL über die autofreie Sandstraße.

### PPP in Innenstädten und Zentren

**Bamberg** – Die PPP in Innenstädten und Zentren wird weiter gefördert.



### Sex-Pionier schließt die Pforten

**WAGNER IM SAND** Mit dem „Fischgeschäft für Eberlygionen“ in der Sandstraße wird sich eine nicht von allen geliebte, aber silberne Initiative nach 16 Jahren aus der Altstadt zurück.



„Leben findet Innenstadt“ – Viel Engagement im Bamberger Stadtteil Sand

## Eine Aufbruchstimmung geschaffen

Sadtisenerung und Städtebau- förderung sind in Bamberg bewährte Instrumente, um die historische Altstadt lebendig zu erhalten. Neben der hohen Qualität in Architektur und Städtebau gewinnt zunehmend die Vernetzung

„Sand“ seit Jahrzehnten unter erheblichen Problemen. Das Spannungsfeld zwischen Durchgangsverkehr, Nachgastonomie und Wohnnutzung hatte zu einem erheblichen Investitionsstau geführt.

Zusammenarbeit in die Rechtsform eines nichteingetragenen Vereins gegossen. Der neunköpfige Vereinsvorstand besteht aus vier gewählten lokalen Akteuren, einem Vertreter des örtlichen Bürgervereins und vier Mitglie-

ten, wie die Organisation verschiedener Märkte im Quartier, aber auch die Beratung zu Freischankmobiliar und Schaufenstergestaltung. Vielfältige Aufgaben also, die entsprechende fachliche Qualifikation voraussetzen.

Parallel zu den Aktivitäten der „Interessengemeinschaft interesSAND...“ realisiert die Stadt Bamberg Jahr für Jahr einen Baubeschluss zur Aufwertung des öffentlichen Raums. In der Zusammenführung von Investition und Kommunikation ist das neue Programm „Aktive Stadt- und Ortszentren“ die Fortsetzung der bisherigen Erhebungen der Stadtsanierung. So ist es in Bamberg innerhalb kurzer Zeit gelungen, nicht nur Aktionen durchzuführen und den öffentlichen Raum aufzuwerten, sondern eine Aufbruchstimmung im Gebiet zu schaffen, die sich in einer Vielzahl von privaten Gebäudeinvestitionen niederschlägt.

Besonders bemerkenswert ist, dass fast alle privaten Investitionen ohne unterstützende Städtebaufördermittel realisiert werden können. Die Erfolge des Programms sind somit eng verknüpft mit der Organisationsstruktur. Ohne ein professionelles Straßenmanagement wären die ehrenamtlich tätigen Akteure in ihrem Freizeitbudget überbeansprucht. Ohne eine enge Vernetzung der privaten und der öffentlichen Akteure wären kurze Wege, schnelle Entscheidungen und schnelle Erfolge nicht möglich.

Ingrid Krau (Professorin an der Technischen Universität München), die das Projekt im Auftrag der Obersten Baubehörde wissenschaftlich begleitet, charakterisiert die Bamberger Situation als „selbstbewusste Partnerschaft als Tradition“.

Diese Definition macht in der Tat deutlich, wofür der Erfolg

beruht: Bürgerschaft und Stadtverwaltung arbeiten in Bamberg partnerschaftlich und verlässlich zusammen. Hieran wird deutlich, dass das in anderen Bundesländern eingeführte „Business Improvement District“, welches die lokalen Akteure auch gegen deren Willen zur Zusammenarbeit zwingt, nicht der zielführende Weg ist. Bürgerschaftliches Engagement im demokratischen Gemeinwesen kann nicht erzwingen werden, es muss im-



Der Bamberger Stadtteil Sand am Fuße des Dombergs.

FOTO: STADTPLANUNGSAMT BAMBERG

zwischen privaten Akteuren und den städtischen Ämtern an Bedeutung. Hier setzt das neue Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortszentren“ an.

Im Rahmen des von der Obersten Baubehörde (OBB) initiierten Programms „Leben findet Innenstadt – öffentlich-private Kooperationen zur Standortentwicklung“ ist der „Sand“ in Bamberg als Quartier der ersten Stunde mit dabei. Trotz seiner zentralen Lage am Fuße des Dombergs leidet der

Die Mietenfluktuation im gewerblichen und im Wohnbereich stieg ständig und die Investitionsbereitschaft sank in dem 7 Hektar umfassenden Gebiet mit über 100 Gewerbebetrieben, rund 750 Arbeitsplätzen und etwa 800 Einwohnern immer weiter ab. Was hier im Falle einer weiteren negativen Entwicklung an Bewohnern und Arbeitsplätzen verloren ginge, könnte nur unter großen Aufwendungen am Stadtrand neu geschaffen werden. Bereits Anfang 2006 wurde die öffentlich-private

der der Stadtverwaltung, die vom Amt für Wirtschaft, vom Tourismus- und Kongress-Service, vom Ordnungsamt und vom Stadtplanungsamt gestellt werden.

Die Mitgliedsbeiträge für die lokalen Akteure betragen 30 Euro pro Monat für gewerbliche Mitglieder und 5 Euro für Privatpersonen. Hinzu kommen zahlreiche projektbezogene Spenden. Diese Mittel werden im Rahmen eines Quartiersfonds um öffentliche Mittel aus der Städtebauförde-

interesSAND...“ gegeben hat, das Bamberger Stadtplanungsamt „transform“ beauftragt.

Aufgabe des Straßenmanagements ist die Herausgabe der Quartierszeitschrift „Sandblau“, die Organisation der regelmäßigen „Runden Tische“ zur Vernetzung von Ideen und Aktionen sowie die ständige Kommunikation zwischen den Gewerbetreibenden und Hauseigentümern, um Ladenleertände möglichst gar nicht erst entstehen zu lassen. Hinzu kommen zyklisch wiederkehrende Aktivität-

Das Logo der OBB zu „Leben findet Innenstadt“.

CHARK/OSI

mer aus dem Eigeninteresse der Akteure heraus entstehen.

Bei alledem ist es wichtig, dass insbesondere die Anfangsphase engagiert und intensiv durch die Oberste Baubehörde und die Regierung von Oberfranken begleitet wurde. Wichtig und hilfreich ist auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Städten im Programm „Leben findet Innenstadt“. Aufgrund der positiven Erfahrungen hat die Stadt Bamberg inzwischen bereits ein zweites Gebiet auf den Weg gebracht, in welchem in wenigen Wochen ebenfalls ein nichteingetragener Verein mit öffentlich-privatem Vorstand gegründet werden soll.

> HARALD SPITZNER / THOMAS BEESE





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge

## Neugestaltung der Oberen Sandstraße, Bamberg

Bauherrin: Stadt Bamberg, Baureferat, Stadtplanungsausschuss  
 Architekt: Thomas Basso, Stadt Bamberg, Baureferat, Stadtplanungsausschuss  
 Mitarbeit: weitere Ämter der Stadt

140



Ziel und Ergebnis der Neugestaltung war eine deutliche Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Hierzu wurden der Verkehr neu geregelt, der Straßenraum mit Naturstein gepflastert und ein umfangreiches Beleuchtungskonzept umgesetzt. Die angestrebte Erhöhung der Aufenthaltsqualität schlägt sich bereits kurz nach Fertigstellung in einer deutlich gesteigerten Passantenfrequenz nieder.

Besichtigung  
 Oberer Sandstraße 1-32  
 96049 Bamberg  
 Samstag 10.00 Uhr

Fertigstellung  
 Dezember 2007

Nutzfläche  
 2.000 m<sup>2</sup>

The aim of the redevelopment was to provide in particular a definite improvement in the quality of the stay during the day as well as in the evening.

Bayerische Architektenkammer  
 Architektenuren 2008

## Vernetzung im Verkehr

Gute Beispiele der Verbesserung von städtischen Quartieren

Verkehrskonzept Sanierungsgebiet Sand Bamberg



Der Beitrag wird als gutes Beispiel der Verbesserung von städtischen Quartieren ausgezeichnet.

Für den innovativen Ansatz und den vorbildlichen Beitrag zur Vernetzung im Verkehr spreche ich meine besondere Anerkennung aus.

Berlin, den 8. Dezember 2008

*Ulrich Kasparov*

Ulrich Kasparov  
 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

BMVBS  
 Best Practice 2008



Transferwerkstatt 25./26.11.09





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



Transferwerkstatt 25./26.11.09



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



- Barrierefreiheit
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Umsetzung Lichtmasterplan



Transferwerkstatt 25./26.11.09





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



Transferwerkstatt 25./26.11.09



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



2005



2007

Transferwerkstatt 25./26.11.09





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



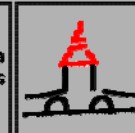
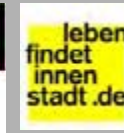
Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



Freischankflächen



Transferwerkstatt 25./26.11.09



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



Private  
Investitionen



Transferwerkstatt 25./26.11.09





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



Private  
Investitionen



Transferwerkstatt 25./26.11.09





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



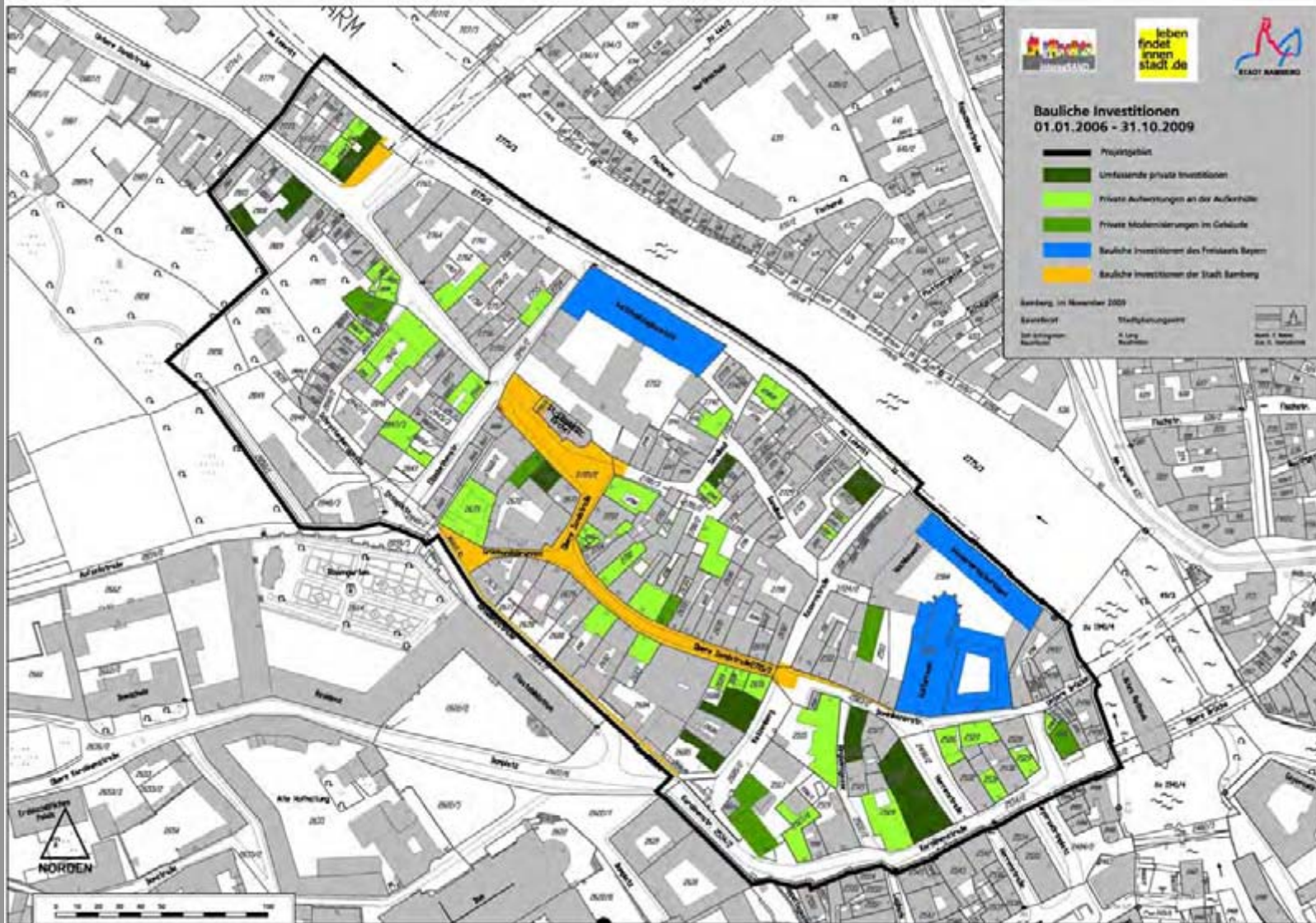
Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



Transferwerkstatt 25./26.11.09





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



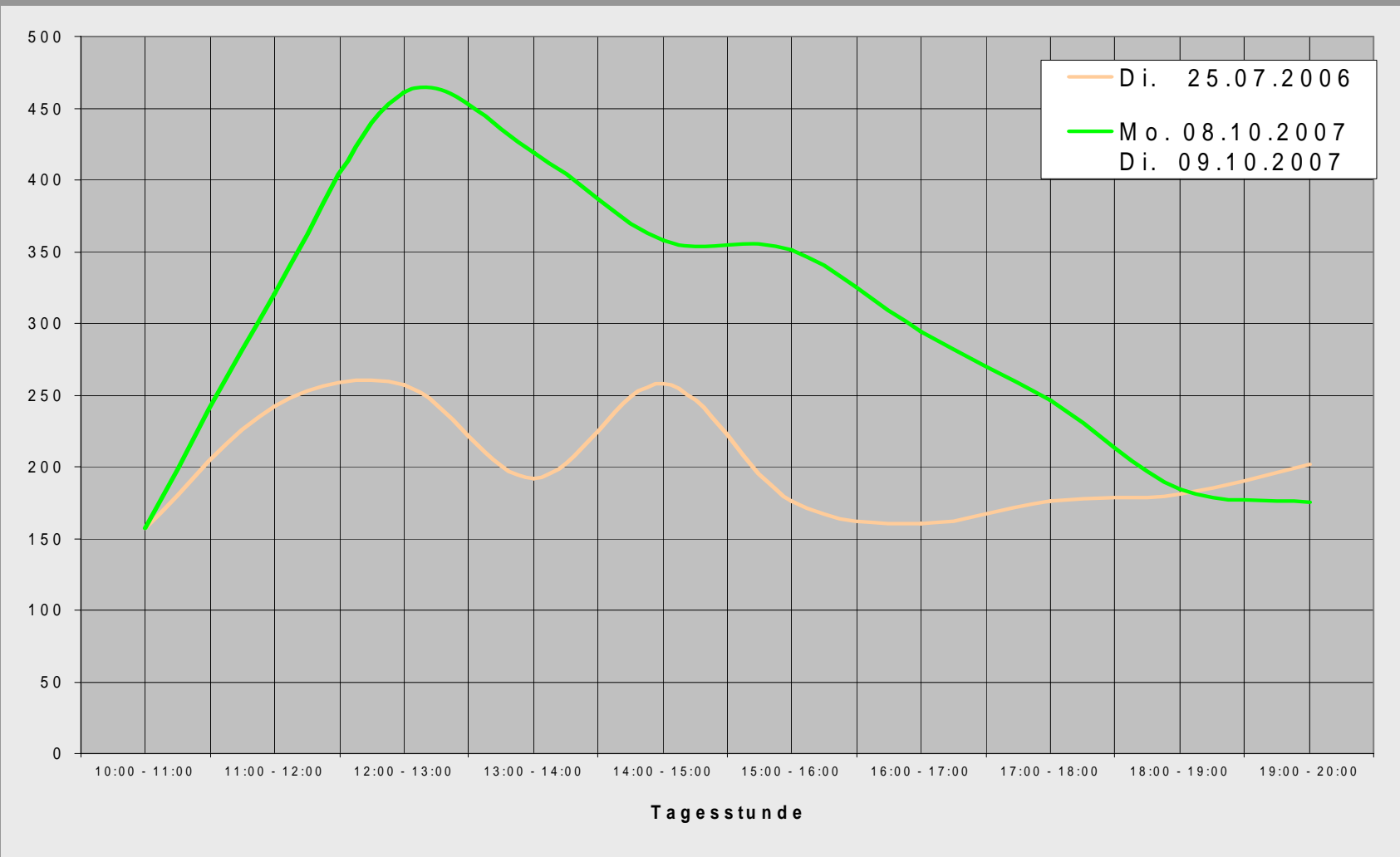
Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



Passantenfrequenz



Transferwerkstatt 25./26.11.09



Bamberg

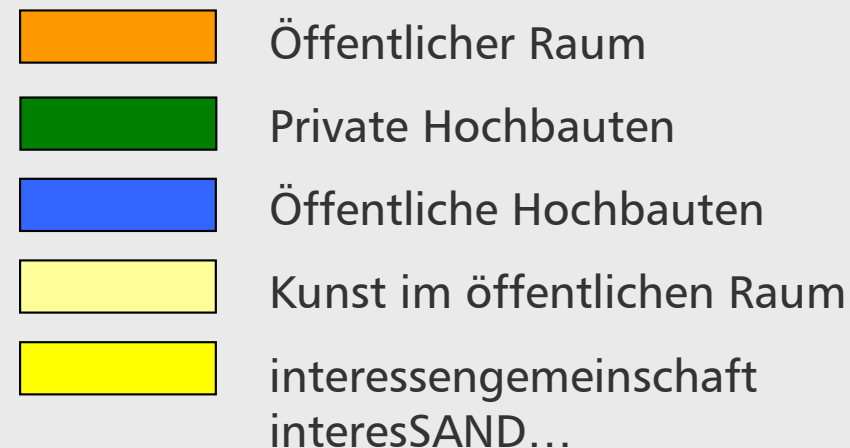
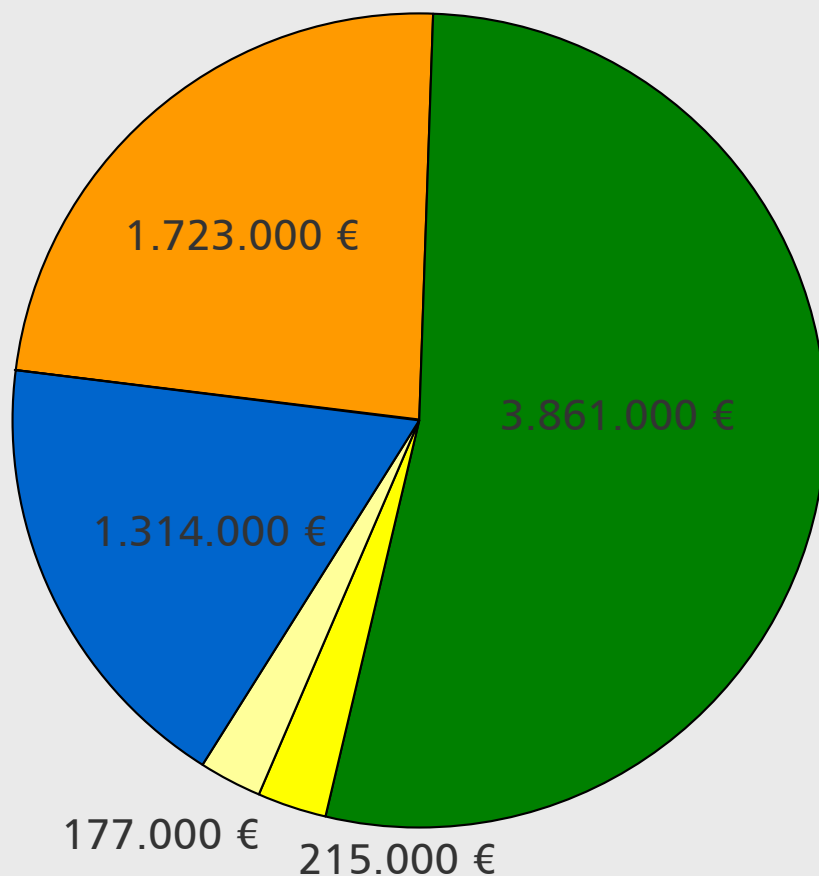
Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge

Ausgaben  
1.1.2006 – 31.10.2009





# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



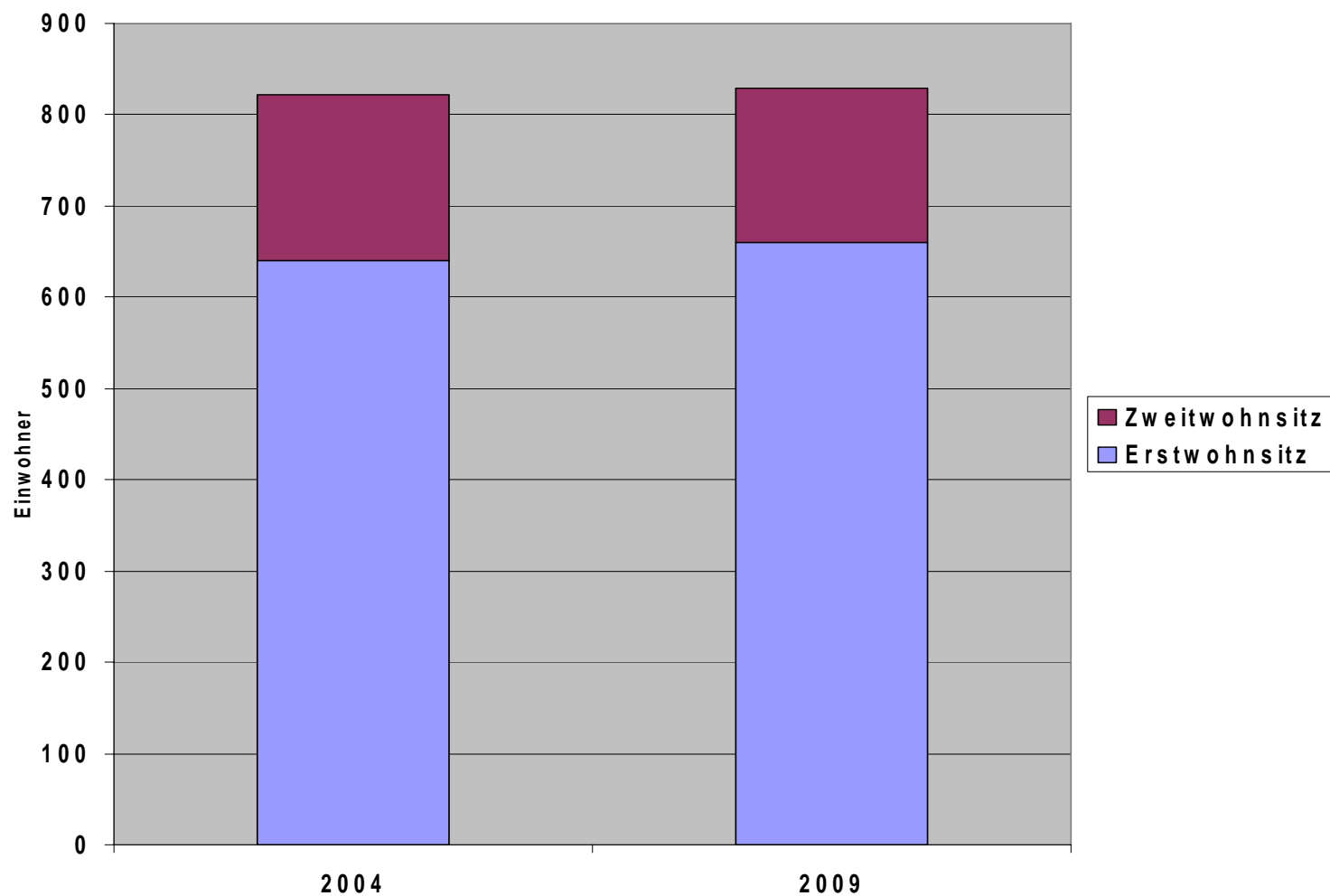
Bamberg

Sand

Öffentlicher Raum

interesSAND...

Erfolge



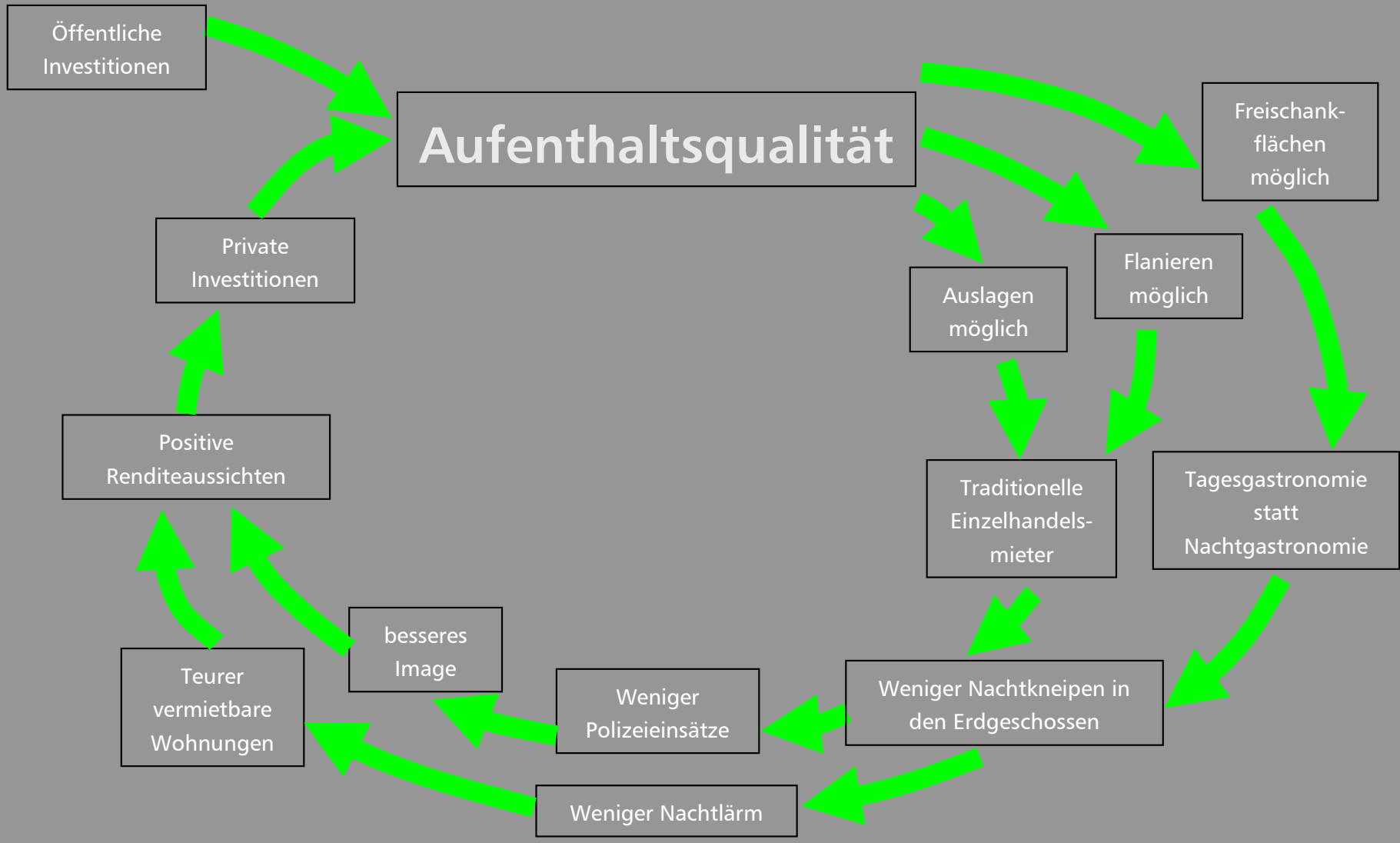
## Einwohnerentwicklung



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------





Bamberg	Sand	Öffentlicher Raum	interesSAND...	Erfolge
---------	------	-------------------	----------------	---------



## Muse statt Verkehr

**Bamberg** – Fast muss man zwei Mal hinschauen, um auf dieser Aufnahme die Obere Sandstraße wieder zu erkennen. Statt Autos Stoßstange an Stoßstange stehen dort jetzt Tische und Stühle vor den Häusern.

Foto: Ronald Rinklef



# interesSAND... - Organisations- und Finanzierungsmodell für ein Quartier



VIELEN DANK

Transferwerkstatt 25./26.11.09

